#### Logo_Silh_DEU_2015_SW

**AUSFLUGSBERICHT**

**AUF GROSSER FAHRT NACH GRÖNLAND**

DEU039 | 22 Tage | 04.08.2019 – 26.08.2019

**PHX Escorts**

Sabine Härtel

Elsayed Abdelazim

Jens Rothkopf

Manuela Kulik

Franziska Fischer

Valeria Krause

Christel Teichmann

Daniel Flury

Rebecca Fuchs

Annika Schmitz

**Externe Escorts**

Rainer Meschenat – Bordpfarrer

Almut Meschenat – Frau von Bordpfarrer

Rolf Scholze – Juwelier Leicht (SBY)

Igor Ulytskyi – Showband

Margret Grobe – Lektorin

Hannes Grobe - Lektor

Anne Schönfeld – Rezeption

Alina Schaumburg – Showensemble

Dana Schäfer – Frau von Kapitän Schäfer

David Hardenberg – Showensemble

Reuf Delić – Bordboutique

Andrea Zellmann – Juwelier Leicht

Britta Reimann – Video Manager

Dr. Heinz Unterboersch – Doktor

Anne Schönfeld – Rezeption

Laura Hönicke – Rezeption

**Di 06.08. Invergordon / Schottland / Großbritannien 08:00 - 18:30**

**Transfer nach Inverness | ca. 4 Std.**

Etwa 45 Min. Transfer nach Inverness, Hauptstadt der schottischen Highlands. Sie haben ca. 2,5 Std. Freizeit, um diese lebendige Stadt individuell zu erkunden. Transfer zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Es handelt sich um einen reinen Transfer ohne Reiseleitung/Reisebegleitung.

Escort: Alina  
Ausflug nach Plan.

**Panoramafahrt Schottische Highlands | ca. 4 Std.**

Während dieser Panoramatour erleben Sie einige landschaftliche Höhepunkte des Schottischen Hochlandes. Zunächst fahren Sie in das hübsche Städtchen Dornoch mit der sehenswerten Kathedrale sowie dem im Jahr 1877 gegründeten Golfplatz. Sie können während Ihres etwa einstündigen individuellen Aufenthaltes den Ort erkunden und dem ehemaligen Gefängnis (heute ein kleines Einkaufszentrum) einen Besuch abstatten. Anschließend fahren Sie durch die schöne Landschaft der Schottischen Highlands in das Städtchen Lairg mit Blick auf "River Shin". Ein steiniger unwegsamer Pfad führt über Stufen zu den Shin-Falls, einer Kaskade, die sich durch felsiges Gelände schlängelt. Nach etwa einer halben Stunde Aufenthalt für eigene Erkundungen führt Ihre Rückfahrt entlang des Meeresarms Dornoch Firth sowie durch die schottische Moorlandschaft zurück zum Schiff.

Escorts: Jens, Manuela & Franziska (Einarbeitung), Valeria  
Ausflug nach Plan.  
In Bus 5 (Jens) war die Klimaanlage kaputt, wodurch es bei den Gästen zu leichten Unruhen kam.

**Cawdor Castle | ca. 4 Std.**

Schöne Landschaftsfahrt vom Hafen in das Schottische Hochland. Nach etwa anderthalb Stunden Fahrt über Inverness erreichen Sie Cawdor Castle, berühmt durch Shakespeares "Macbeth". Dieser Sitz von Lord und Lady Cawdor ist ein eindrucksvolles Beispiel für die Bauweise schottischer Schlösser. Nach einigen Erklärungen des Reiseleiters haben Sie Zeit, das Schloss und den Garten individuell zu erkunden. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Escorts: Sayed, Rolf  
Ausflug soweit nach Plan, nur der Rückweg dauerte 30 Minuten länger, als im Tour Sheet angegeben.  
Da Schloss und Garten individuell erkundet werden, sind Audio Guides auf diesem Ausflug nicht nötig.

**Glenmorangie-Brennerei und Dorf Dornoch | ca. 4 Std.**

Nach kurzer Fahrt erreichen Sie den Ort Tain im Schottischen Hochland, Hauptsitz der Brennerei Glenmorangie, die einen der beliebtesten Whiskys der Welt herstellt und exportiert. Während eines Rundgangs sehen Sie die Produktion in hohen Brennblasen aus Kupfer und werden überrascht sein, wie wenige "Mashmen", "Stilmen" und Lageristen notwendig sind, um ein derart hochwertiges Produkt zu erzeugen. Nach der Besichtigung erhalten Sie eine kleine Kostprobe von Schottlands beliebtestem Malt Whisky. Anschließend fahren Sie entlang des Meeresarmes "Dornoch Firth" durch die beeindruckende Landschaft und gelangen zum Dorf Dornoch aus dem 12 Jh., Hauptort der Grafschaft Sutherland. Umgeben von Sanddünen ist Dornoch ein beliebter Ferienort. Der Hauptplatz wird von der Kathedrale aus dem Jahr 1224 dominiert. Das beeindruckende Kirchengebäude erlangte durch die Hochzeit der Sängerin Madonna und die Taufe ihres Sohnes Weltruhm. Bei der gegenüberliegenden Einkaufsgalerie handelt es sich um das ehemalige Gefängnis. Nach etwa einer Stunde Freizeit für eigene Erkundungen Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Stark begrenzte Teilnehmerzahl. Führung in der Brennerei in englischer Sprache. Foto-/Videoaufnahmen während der Führung sind nicht erlaubt.

Escorts: Igor, Christel  
Ausflug nach Plan.

**Loch Ness und Urquhart Castle | ca. 4 Std.**

Landschaftlich beeindruckende Panoramafahrt durch das Schottische Hochland zum berühmten Loch Ness, weltweit bekannt durch das Seeungeheuer Nessie. Es ist unmöglich, an Großbritanniens tiefstem Süßwassersee vorbeizufahren, ohne sich zu fragen, ob vielleicht doch ein Ungeheuer in den dunklen, tiefen Gewässern haust. Sie gelangen zum Urquhart Castle, direkt am Ufer des Lochs gelegen. Hier befinden Sie sich an einem der meist fotografierten Orte Schottlands. Das Schloss wurde sowohl als Festung als auch als Residenz erbaut. Die Legende besagt, dass Nessie oder "Wee Beastie ", wie es in der Gegend liebevoll genannt wird, direkt unter der Burgruine wohnt. Etwa 1,5 Std. Freizeit zur Besichtigung der Burgruine und Rückfahrt über Beauly zum Schiff.

Escorts: Sabine, Rainer, Margret, Anne  
Ausflug nach Plan.  
Frau Werner (BN 629899) hatte ursprünglich „Cawdor Castle“ gebucht, saß aber fälschlicherweise in Bus 2 (Rainer). Frau Werner war sehr glücklich über dieses Versehen und wurde im Nachhinein im System umgebucht.

Reiseleiterin Dagmar Groß (Bus 11, Margret) wusste fachlich zwar viel, hatte aber Probleme ihr Wissen zu vermitteln.

**~~Leod Castle | ca. 3,5 Std.~~**

~~Sie fahren etwa 45 Minuten zur Burg Castle Leod, in der Nähe von Strathpeffer gelegen. Diese mittelalterlich Burg, seit dem 17.Jh. Sitz der Earls of Cromartie, ist in den Sommermonaten an einigen Tagen für die Öffentlichkeit zugänglich, und Sie werden vom 5. Earl von Cromartie persönlich empfangen. Der Earl wird Sie durch das Gebäude führen und viele interessante Geschichten rund um die Heimat des Clans Mackenzie erzählen. Sie sehen Holz vertäfelte Räume, die mit zahlreichen Porträts der Familie ausgestattet sind, antike Möbel und großformatige Landkarten. Zum Abschluss haben Sie noch Gelegenheit zur Verkostung eines Whiskys, bevor Sie wieder zurück zum Schiff fahren (Aufenthalt gesamt etwa 2 Std.).  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.~~

Wurde im Voraus aufgrund geringer Buchungszahlen abgesagt.

**Mi 07.08. Stornoway / Großbritannien ® 08:00 - 14:00**

Stornoway wurde wetterbedingt abgesagt.  
Durch den Zeitgewinn hatten wir die Möglichkeit in Aappilattoq (Prins Christian Sund) am 10.08.19 die Gäste an Land zu tendern.

**~~Transfer zu den Callanish Steinkreisen | ca. 2,5 Std.~~**

~~Etwa 45-minütige Fahrt über die Isle of Lewis an die Westküste nach Callanish. Die beeindruckenden Steinkreise von Callanish wirken auf den Besucher auch heute noch rätselhaft. Man geht davon aus, dass sie vor mindestens 5.000 Jahren entstanden sind. Aus der Vogelperspektive bilden die hochaufragenden Steine eine Art Kreuz, in dessen Zentrum ein Kreis aus 13 Steinen mit einem Monolithen und Grabmal zu erkennen sind. Das angrenzende moderne Besucherzentrum gibt Ihnen zahlreiche Informationen rund um diese bedeutsame prähistorische Stätte (Aufenthalt ca. 1 Std., individuelle Besichtigung). Anschließend fahren Sie wieder zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Ausflug ohne örtliche Reiseleitung~~.

**~~Transfer Gearranan Blackhouses | ca. 3 Std.~~**

~~Sie fahren etwa 1 Std. über die Isle of Lewis, den nördlichen Teil der Insel "Lewis and Harris", zum kleinen Freilichtmuseum "The Gearranan Blackhouses", malerisch in einer Bucht gelegen. Das Black House ist ein traditioneller Haustyp in den Highlands, der in der Tradition früherer Langhäuser erbaut ist und Kuhstall, Scheune und Wohnung mit zentraler Torf-Feuerstelle kombiniert. Es gab keinen offenen Rauchabzug, so dass der Rauch in den Giebel aufstieg und die hier gelagerten Nahrungsmittel auf diese Weise geräuchert bzw. konserviert wurden. Noch bis in die 1970er Jahre waren die Häuser bewohnt, ab 1989 erfolgten Restaurierungen und heute ist hier ein kleines Museum für Besucher eingerichtet. Während des einstündigen individuellen Aufenthaltes gewinnen Sie einen Einblick in das Handwerk der Weberei und haben Gelegenheit zu einem Spaziergang durch die reizvolle Umgebung. Danach erfolgt dann wieder die Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Ausflug ohne örtliche Reiseleitung.~~

**So 11.08. Qaqortoq / Julianehåb / Grönland / Dänemark ® 07:00 – 13:00**

**Gerbereibesuch | ca. 1 Std.**

Zu Fuß gehen Sie zu der etwas außerhalb gelegenen einzigen Gerberei Grönlands, in der die Felle von Eisbären und Seehunden bearbeitet und zu typischen Kleidungsstücken bzw. für den Export verarbeitet oder gefärbt werden. Sie erfahren Wissenswertes über die Lebensumstände der Jäger in der grönländischen Einsamkeit.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Escorts: Valeria, Daniel

Ausflug nach Plan.  
Gäste sehr interessiert und wissbegierig, sodass sich der Ausflug in beiden Gruppen verzögerte.

**Zu Besuch bei Grönländern | ca. 1,5 Std.**

Spaziergang in den Ort, wo ein grönländisches Privathaus besucht wird (Fußweg bis zu 20 Min.). Sie sind eingeladen zu einem typischen "Kaffeemik" mit Kaffee, Tee und Gebäck. Einige Familien zeigen stolz die grönländische Tracht, welche mit großem Arbeitsaufwand hergestellt wird. Gewinnen Sie Einblicke in das alltägliche Leben der Grönländer.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Kurz vor Ausflugsbeginn informierte uns die Agentin, dass statt den von uns geplanten sechs Häusern, nur 4 Häuser pro Gruppe besucht werden können.

Escorts: Christel, Dana, Franziska, Alina, Jens, Reuf, Andrea, Sayed

Ausflug nach Plan.  
Bitte in der Ausflugsbeschreibung hinzufügen, dass der Weg zu den Privathäusern sehr steil sein kann.

Gäste Fahnenstich / von Weyhrother (BN 734918) reklamierten bereits auf dem Hinweg zum Privathaus den langen steilen Weg und verließen die Gruppe (Franziska) auch frühzeitig, da es ihnen im Privathaus zu langweilig war.

**Spaziergang durch Qaqortoq | ca. 1,5 Std.**

Der Spaziergang führt Sie in den alten Teil des Städtchens, wo sich der älteste Springbrunnen Grönlands, der Fischmarkt sowie eigenartige Fels-Skulpturen befinden. Außerdem sehen Sie die Schule und das Gemeindehaus. Die alte Kirche stammt aus dem Jahr 1832 und steht in auffälligem Gegensatz zu der modernen Kirche.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Escorts: Sabine, David, Manuela

Ausflug nach Plan.  
Viele positive Kommentare zu den Tour Guides Kathy & ???

**Mi 14.08. Ilulissat / Jacobshavn / Grönland / Dänemark ® Ankunft: 10:00**

Kein typischer Ilulissat-Tag: Das Wetter war traumhaft und die Ausflugsabwicklung verlief reibungslos 😊

Durch starken Willen und die rasante Fahrweise von Kapitän Schäfer gelang es uns als erstes Schiff von drei („Le Austral“ und „Seaborn Quest“ an diesem Tag) die „Anker-Pole Position“ einzunehmen.  
Um die Ausflugsabwicklung zu optimieren, verlegten wir vorab die Sermermiut-Wanderung auf Tag 1. Somit mussten wir an beiden Tagen nur zwei verschiedene Ausflüge abwickeln.

**Bootsfahrt zum Eisfjord | ca. 1-2 Std.**

In kleinen, teilweise offenen Booten fahren Sie in den Eisfjord, aus dem die höchsten Eisberge der nördlichen Hemisphäre ins Meer treiben. Es ist ein faszinierendes Erlebnis, mit dem Boot in sicherem Abstand entlang der gigantischen Eisberge zu fahren.  
Bitte beachten: Wenige Erklärungen vom Bootsführer in englischer Sprache. Begrenzte Teilnehmerzahl. Je nach Bootstyp dauert die Rundfahrt zwischen 1 und 2 Stunden. Durchführung des Ausfluges bzw. Routeoute ist abhängig von der Wind-/Eis- und Wettersituation.

Escorts: Margret, Jens, Sayed, Daniel, Andrea

Sehr schöner Ausflug nach Plan. Alle Boote sind Minimum 1h 30min gefahren (Schiff bis Schiff).  
Es wurden pro Abfahrt 2 Boote eingesetzt: Esle (13x Gäste + Escort) und Pivik (12x Gäste + Escort).

**Sermermiut-Wanderung | ca. 2 Std.**

Diese Wanderung führt zu dem alten Inuit-Wohnplatz Sermermiut, der an der Mündung des Eisfjordes liegt. Sie sehen Überreste der verschiedenen Kulturen, die hier in den letzten 4.000 Jahren beheimatet waren. Die Aussicht auf die gigantischen Eisberge lädt zu einer Pause ein. Sie hören das Knacken und Knirschen des Eises und wandern zurück durch das Sermermiuttal. Rückkehr zum Schiff.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk unbedingt erforderlich, da teilweise rutschiger Boden. Mückenschutz empfohlen. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Erklärungen vom Wanderführer in englischer Sprache.

Escorts: Valeria, Sabine, Reuf, Dana, Manuela, Franziska, Annika

Ausflug nach Plan.  
Startpunkt der Wanderung war an einem Aussichtspunkt, ca. 15 Fahrminuten von der Anlegestelle entfernt. Der Transport erfolgte im Van.  
Von dem Siedlungsplatz sieht man nur die Umrisse zweier Torfhäuser, aber Natur und Aussicht sind umwerfend – es wurden sogar einige Wale gesichtet, was die Rückkehr bei einigen Gruppen verzögerte.  
Ein besserer Ausflugstitel wäre „Spaziergang zum Eisfjord“.

**Do 15.08. Ilulissat / Jacobshavn / Grönland / Dänemark ® Abfahrt: 18:30**

Tag 2 - und schnell war uns wieder bewusst, dass wir in Ilulissat sind…

Am Abend des 14.08. erhielten wir die Info von unserem Agenten, dass die von ihm geplanten Boote nicht zur Verfügung stünden, da sich „auf einmal“ die Astoria angemeldet hätte und die Boote bereits für dieses Schiff benötigt würden.  
Dies hatte zur Folge, dass sich die Kapazitäten änderten und wir am Vorabend 21x Gäste der letzten Gruppe E, auf Gruppe B und C verteilen mussten.   
Eingesetzte Boote: Pivik 12x / Smila 16x / Mia 9x / Nivi 12x / Esle 15x / Ana 10x – komisch war, dass „Esle“ auf einmal für zwei Gäste zusätzlich Platz hatte… 😊

Rundflüge: Bis Gruppe F lief alles hervorragend. Bei den Gruppen G & H verspätete sich bereits der Transfer. Am Flughafen angekommen erfuhren wir, dass statt zwei Fliegern nur einer gebucht wurde. Auch dieser Flug verspätete sich, da er erst einmal wieder aufgetankt werden musste. Somit flog Gruppe G mit 20 Minuten Verspätung ab, Gruppe H mit 45 Minuten Verspätung. Dies zog sich bis zur letzten Gruppe N. Unser Glück war, dass der ausgefallene Flug am Abend nachgeholt werden konnte, sodass wir keiner Gruppe absagen mussten.

Da der Transfer nicht nur für unsere Abwicklung eingesetzt wurde, sondern auch für ein weiteres Schiff, verspätete sich auch dieser bei allen weiteren Gruppen und es kam bei der Abholung zu langen Wartezeiten an der Pier und am Flughafen.

Am späten Nachmittag verschlechterte sich dann auch noch die Wetterbedingungen, sodass der letzte Flug wegen aufkommenden Nebels auf der Kippe stand. Erst kurz vor 17:00h wurde die Freigabe seitens des Towers erteilt.

Die Gäste des letzten Fluges sowie die dazugehörigen Escorts wurden statt mit unserem Tenderboot (letzter Tender offiziell 16:30h) mit einem kleinen Taxiboot direkt zum Schiff gebracht.

Wir verließen unseren Ankerplatz mit ca. 1 ½ Stunden Verspätung.

**Bootsfahrt zum Eisfjord | ca. 1-2 Std.**

In kleinen, teilweise offenen Booten fahren Sie in den Eisfjord, aus dem die höchsten Eisberge der nördlichen Hemisphäre ins Meer treiben. Es ist ein faszinierendes Erlebnis, mit dem Boot in sicherem Abstand entlang der gigantischen Eisberge zu fahren.  
Bitte beachten: Wenige Erklärungen vom Bootsführer in englischer Sprache. Begrenzte Teilnehmerzahl. Je nach Bootstyp dauert die Rundfahrt zwischen 1 und 2 Stunden. Durchführung des Ausfluges bzw. Routeoute ist abhängig von der Wind-/Eis- und Wettersituation.

Escorts: Franziska, Britta, Rebecca, Annika, Christel, Heinz, Hannes, Sabine, Anne, Rainer, Almut, Reuf, Valeria, Laura

Ausflugsdurchführung nach Plan.

**Rundflug Ilulissat | ca. 1 Std. / ca. 40 Min. Rundflug**

Ein Rundflug über Grönland ist ein Erlebnis. Da die Maschinen nicht hoch und schnell fliegen, hat man eine gute Sicht auf die Eisberge. Mit einer Tagesproduktion von 20 Millionen Tonnen Eis ist der Gletscher Sermeq Kujalleq der meist produzierende Gletscher der nördlichen Halbkugel. Er ist 40 km lang und 7 km breit, 1 km dick und bewegt sich mit einer Geschwindigkeit von fast 20 Metern pro Tag. Der Anblick dieser unendlichen Eismassen und enormen Naturkräfte ist einmalig. Der Höhepunkt ist der Flug über die unterseeische Moräne, wo die riesigen Eisberge an der Mündung des Eisfjordes stranden. Der Flug dauert etwa 35 Minuten und wird mit einer Partenavia Typ P68 (o.ä.) durchgeführt. Maximal 5 Passagiere, ausschließlich Fensterplätze. Das Fluggerät verfügt über eine Spannweite von 12 Metern und ist 10 Meter lang. Der kurze Transfer zum Flughafen und zurück zum Schiff erfolgt per PKW.   
Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Durchführung des Ausfluges bzw. Flugroute wind-/wetterabhängig. Informationen vom Piloten in englischer Sprache. Sitzplatzvergabe vor Ort vom Piloten. Gewichtsbegrenzung 110 kg pro Person.

Escorts: Sayed, Rebecca, Christel, Sabine, Jens

Kapazitäten: max. 5 Personen und 400 kg pro Flug, diese werden auch sehr strikt eingehalten.

Die Gäste aus Gruppe J haben sich massiv beschwert, dass der Gast Herr Marx (BN 773250) aufgrund seiner Gehbehinderung (Stock) und auch nur mit Hilfe der anderen Passgiere, gute 10 Minuten gebraucht hätte, um in den Flieger einzusteigen. Was anscheinend (lt. der Gäste) auch zur Kürzung der Flugzeit beigetragen hatte. Das gleiche auch beim Aussteigen.

Der letzte Flug wurde aufgrund der schlechten Wetterbedingungen auf einer anderen Route durchgeführt, die hauptsächlich an der Küste entlangführte. Das Inlandeis konnte nicht überflogen werden. Keine Kommentare seitens der Gäste.

**Fr 16.08. Sisimiut / Holsteinborg / Grönland / Dänemark ® 09:00 – 17:00**

Wieder hat es Rennfahrer Schäfer geschafft (oder wie nennt man das bei einem Schiff?), einige Schiffe zu überholen und uns über Nacht die Pole Position zu ergattern. Wir erreichten Sisimiut bereits um 07:26h und konnten an die Pier!

Heute leider der erste Schlecht-Wetter-Tag der Reise: Bereits am Morgen sehr bewölkt und ab dem späten Vormittag in Intervallen strömender Regen.

**Besuch bei den Schlittenhunden | ca. 1 Std.**

Seit Jahrhunderten werden die nahen Verwandten des Wolfes, die Schlittenhunde, während der Wintermonate als Haupttransportmittel in Grönland eingesetzt. Auch in der heutigen Zeit der schnelleren Schneemobile können die Grönländer nicht auf ihre Vierbeiner verzichten, da sie in der rauen Winterlandschaft Grönlands als das zuverlässigste Beförderungsmittel gelten. Sie besuchen eine Schlittenhundefarm und erfahren von dem Besitzer Wissenswertes über diese ausdauernden und kältebeständigen Zugtiere.   
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Escorts: Sabine, Jens, Andrea, Christel, Valeria

Ausflug nach Plan.

Zur Info: Gäste werden in einem kleinen Van vom Schiff zur Schlittenhundefarm gebracht. Kapazität des Fahrzeugs: max. 10 Personen, sodass die Gruppen für den Transport gesplittet wurden. Fahrtweg zwischen 11 und 19 Minuten, hin- und zurück.

Guide: Birte, Driver: Liv

**Wanderung Kultur und Geschichte der Inuit | ca. 2,5 Std.**

Sisimiut, die zweitgrößte Stadt Grönlands, liegt etwa 100 km vom Polarkreis entfernt. Die ältesten Spuren von Besiedlung gehen auf das Jahr 2500 v. Chr. zurück, da Sisimiut zum einen durch das hohe Aufkommen von Walen, Rentieren und Robben und zum anderen durch die auch im Winter eisfreie See einen guten Lebensraum bot. Dies lockte im 15. Jh. auch Walfänger aus Dänemark, Schottland, den Niederlanden und Deutschland an, die regen Handel mit den Inuit betrieben. Während Ihrer Wanderung passieren Sie das Kajak-Center, Torfhäuser sowie Inuit-Gräber und werden über die Geschichte der Inuit informiert.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Ein Ausflug für sportliche Gäste. Steiles, unebenes Terrain. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Escorts: Franziska, Dana, Daniel, Manuela

Ausflug nach Plan.

Die erste Gruppe (Franziska) hat einen zusätzlichen Stopp am Freilichtmuseum eingelegt.   
Dieser sollte grundsätzlich in den Ausflug eingebaut werden, damit die Tour tatsächlich 2 Stunden dauert. (Gruppe 2 kam gute 30 Minuten vor der geplanten Zeit wieder.)

Guides: Marina, Laura, Jørn – alle ok.

**~~Panoramarundfahrt Sisimiut | ca. 1 Std.~~**

~~Die Städte und Siedlungen in Grönland sind nicht durch Straßen verbunden und selbst in Sisimiut, der zweitgrößten Stadt Grönlands, findet man nur ca. 30 km asphaltierte Wege. Während einer kurzen Rundfahrt sehen Sie die wichtigsten Plätze der Stadt, wie den Hafen mit seinen vielen Fischerbooten und die moderne Garnelen-Fabrik, die im Jahr bis zu 10.000 Tonnen Fang verarbeitet. Auf dem Weg in den kolonialen Stadtteil ist der Unterschied zwischen traditioneller und moderner grönländischer Architektur erkennbar.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.~~

Gebucht: 86x Gäste  
Musste abgesagt werden, da keine Busse zur Verfügung standen.  
In Sisimiut gibt es wohl nur 4 Busse - 2 Linienbusse und 2 Busse, die für Ausflüge genutzt werden. Die Linienbusse hatten beide einen Motorschaden, sodass die Ausflugsbusse für den Linienbus-Service eingesetzt wurden.

**Sa 17.08. Kangerlussuaq / Søndre Strømfjord / Grönland / Dänemark ® 06:00 – 16:00**

Pole Position die Dritte - und wieder bei schönstem Wetter!

Da auf der vorgegebenen Strecke nur ein Tenderboot zur gleichen Zeit fahren durfte, nahm die Tenderoperation einige Zeit in Anspruch und die Ausflüge verzögerten sich.

Zur Info: An der Anlegestelle kommt keinerlei Telefon- noch Internetsignal an. Alle wichtigen Dinge sind unbedingt am Vortag mit dem Agenten abzuklären, da man während der Liegezeit keinerlei Möglichkeit hat irgendjemanden zu erreichen!

Alle Guides sind Driver-Guides, einige davon erzählen wenig bis gar nichts, außerdem sind die Trucks und Busse sehr laut, sodass man das, was erzählt wird, kaum versteht.

**Landschaftsfahrt Kangerlussuaq | ca. 3 Std.**

Fahrt in einfachen Bussen oder geländegängigen Fahrzeugen. Moschusochsen, Hasen, Karibus und Polarfüchse zählen zur einheimischen Fauna und finden hier ideale Lebensbedingungen. Während der Landschaftsfahrt haben Sie mit etwas Glück Gelegenheit, die Tiere zu beobachten. Da es sich jedoch um eher scheue Tiere handelt, empfiehlt sich die Mitnahme eines Fernglases. Rückfahrt vorbei am internationalen Flughafen Søndre Strømfjord. Die ca. 500 Einwohner von Kangerlussuaq leben von der Arbeit am Flughafen, einem ehemaligen US-Armee-Stützpunkt. Nach einer Kaffeepause im Besucherzentrum erfolgt die Wiedereinschiffung der Ausflugsteilnehmer.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Escorts: Dana, Margret, Manuela

Ausflug nach Plan.  
Die Guides in Bus 6 und 7 (Rasmus & Lars) haben wenig bis gar nichts erzählt. Die Übersetzungs-hilfen haben den Ausflug „gerettet“.   
Eine Idee war, für diesen Ausflug ein Skript zu entwerfen, dass die Escorts bei der Fahrt nach und nach vorlesen können (so wie beim Transfer zum Nordkap).

Die Kaffeepause war recht lang und die dortigen Dixi-Toiletten waren grenzwertig. Es gibt etwas bessere Toiletten im Flughafengebäude.

**Transfer zur Inlandeiskappe | ca. 4,5 Std.**

Fahrt durch die karge Landschaft in geländegängigen Fahrzeugen, welche speziell für diese Erkundungsfahrten umgebaut wurden. Nur von Kangerlussuaq gelangt man auf dem Landweg zur Abbruchkante des Reindeer-Gletschers. Die einzige Straße führt über eine ehemalige Volkswagen-Teststrecke zu einem Aussichtspunkt mit Blick auf den Gletscher. Die asphaltierte Straße endet kurz hinter Kangerlussuaq und geht über in eine Schotterpiste. Mit etwas Glück kann man unterwegs auch den seltenen Moschusochsen oder Rentiere in der Ferne erspähen. Rückfahrt auf derselben Strecke.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet, da steiles und unwegsames Gelände um den Aussichtspunkt. Festes Schuhwerk erforderlich, Mitnahme einer Sonnenbrille empfohlen. Durchführung in Gruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl.

Escorts: Valeria, Alina, David, Sayed, Hannes, Reuf, Franziska, Sabine

Ausflug nach Plan.  
Bei Bus 2 (Alina) ist der Motor Ihres Trucks nach dem Stopp an der Inlandeiskappe nicht mehr angesprungen. Erst sollte ein Ersatzbus die Gäste abholen, doch dann kamen zwei Mechaniker, die den Bus reparierten.   
Gäste, die unbedingt „nach Hause“ wollten, wurden auf die freien Plätze der anderen Trucks verteilt, aber die meisten Gäste genossen die gewonnene Freizeit an der Inlandeiskappe (ca. 1h länger als geplant).

Der Ersatzbus wurde an die Pier geschickt, damit die zweite Gruppe pünktlich abfahren konnte.

Da der Ausflug der zweiten Gruppe über die Mittagszeit stattfand, haben wir den Gästen Lunchboxen mitgegeben.

Bus 8 (Escort: Hannes, Guide: Klaus): Guide verfügt über keine detaillierte Fachkenntnis.

Bus 9 (Escort: Reuf, Guide: Layla): Das Fahrzeug war sehr laut. Unser Escort hatte dadurch Probleme die örtl. Reiseleiterin zu verstehen. Außerdem funktionierte die Klimaanlage nicht, sodass es sehr heiß in dem Truck war.

Einige Gäste erwarteten, dass man während des Ausflugs das Inlandeis betreten kann und waren etwas enttäuscht. Vielleicht kann man das in der nächsten Ausflugsbeschreibung erwähnen.

Kommentar der Gäste Greese (BN 643411):  
„Bei einem Schul-Aufsatz wäre eine Bemerkung „am Thema vorbei“ fällig gewesen…!“  
Bei einem Transfer erwarten wir, dass die Fahrt mindestens nicht länger als die Dauer des Aufenthalts ist (Fahrtzeit 2x 1,5 Stunden und nur 45 Minuten Aufenthalt). Das ist eine „Landschaftsfahrt mit Pause“ aber kein Transfer – das war eine enttäuschende Ausflugsbeschreibung.

**Rundflug Russel-Gletscher | ca. 1,5 Std. / Flugdauer ca. 45 Min.**

Transfer zum Flughafen und kurze Sicherheitseinweisung. Mit einem zweimotorigen Partenavia Flugzeug für bis zu 5 Passagiere (o.ä.) fliegen Sie etwa 45 Min. über den Russels-Gletscher bis hin zum Navigators Rock, einer Erhebung im Inlandeis. Sie halten aus der Höhe Ausschau nach den scheuen Moschusochsen, die diese Region besiedeln. Abschließend überfliegen Sie Ihr Kreuzfahrtschiff, um aus der Höhe ein Erinnerungsfoto zu schießen. Nach der Landung Transfer zurück zur Anlegestelle der Schiffstenderboote.   
Bitte beachten: Gewichtsangabe vor Abflug erforderlich. Wenige Informationen in englischer Sprache. Die Sitzplatzvergabe erfolgt durch den Piloten vor Ort. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Escort: Christel

Kapazitäten: max. 5. Personen und 374 kg pro Flug, diese werden auch sehr strikt eingehalten.  
Da es sich um die gleichen Flieger wie in Ilulissat handelt, war es verwunderlich, dass uns die Agentur diesmal ein Gewichtsmaximum von nur 374kg statt 400kg vorgab. Erst am Vorabend wurden uns 400kg bestätigt.

Auch in unserer Ausflugsbeschreibung sollte eine Gewichtsbegrenzung von 110 kg pro Person erwähnt werden (steht nur bei Ilulissat).

Ausflug nach Plan.  
Aufgrund erhöhten Flugverkehrs waren die Flieger unterschiedlich lange in der Luft.  
Flug 1 etwas kürzer, der letzte Flug ca. 15 länger als in der Beschreibung.

**Helikopterflug zur Eiskappe | ca. 2,5 Std. / Flugdauer ca. 45 Min.**

Entdecken Sie die Inlandeiskappe aus der Luft und von einem Gipfel, der von der Eiskappe umgeben ist. Von Kangerlussuaq aus starten Sie mit einem Helikopter und durchfliegen die atemberaubende Landschaft bis zum aktiven Russell Gletscher. Nach ca. 20 Minuten Flugzeit landen Sie auf dem Navigators Rock, einem Berg der von der Inlandeiskappe umgeben ist. Sie machen einen halbstündigen Stopp, um die einzigartige Natur zu erkunden. Vor dem Rückflug genießen Sie ein Glas Champagner. Auf dem Rückflug durchfliegen Sie die Täler der Landschaft und mit etwas Glück können Sie aus der Luft Rentiere oder Moschusochsen entdecken. Kurz vor der Landung wird (wenn möglich) außerdem die MS Deutschland überflogen – eine Möglichkeit, ein Erinnerungsfoto der besonderen Art zu schießen.

Bitte beachten: Mindestteilnehmerzahl erforderlich / begrenzte Teilnehmerzahl.   
Flugdauer gesamt etwa 45 Minuten.

Kein offizieller Escort, da vier Phoenix Kollegen daran teilgenommen haben.

Ausflug nach Plan.  
Da der Ausflug über die Mittagszeit stattfand, haben wir den Gästen Lunchboxen bestellt,   
die sie nach Rückkehr an der Pier erhielten.

**So 18.08. Nûk / Godthåb / Grönland / Dänemark 09:00 – 14:00**

Für die Fjord-Safari wurden uns erst die Zahlen mit zusätzlichem Escort bestätigt.   
Am Ausflugstag hieß es dann auf einmal, dass die angegebenen Zahlen das Maximum seien, das nicht überschritten werden könne. Somit mussten wir einen Escort wieder „nach Hause“ schicken.

Wir hatten einen Shuttlebus, der überraschenderweise 50+ Sitzplätze und weitere 25 Stehplätze hatte. Prima!

**Panoramarundfahrt Nûk | ca. 1,5 Std.**

Nûk ist die Hauptstadt Grönlands und beeindruckt durch eine Mischung aus traditionellen und modernen Bauten. Diese Rundfahrt gibt Ihnen einen Überblick über die Stadt. Sie fahren vorbei an den modernen Verwaltungs- und Regierungsgebäuden, haben Ausblicke auf Hafen und Fjord, sehen im Zentrum den kolonialen Hafen, die alte und neue Universität sowie die Erlöserkirche von 1849, die Domkirche Grönlands.   
Bitte beachten: Dieser Ausflug beinhaltet keine Innenbesichtigungen, lediglich kurze Fotostopps unterwegs. Er empfiehlt sich für Gäste, denen längere Spaziergänge zu beschwerlich sind. Alternativ können Sie Nûk auch sehr gut zu Fuß individuell erkunden. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Escorts: Valeria, Franziska, Sayed Manuela

Ausflug nach Plan.

**Fjord-Safari | ca. 1-2 Std.**

In einfachen Booten fahren Sie aus dem alten Kolonialhafen hinaus auf das Meer zu den vorgelagerten Inseln westlich von Nûk und genießen das Panorama der Stadt. Sie fahren über den Fjord, um die Tierwelt Grönlands, wie z.B. Seehunde und Wale, zu erleben. Es gibt natürlich keine 100%ige Garantie, Tiere zu sehen, allerdings ist die Chance gerade in dieser Region zwischen Juni und Oktober sehr groß, Buckelwale zu sichten. Mit etwas Glück kommen Sie in den Genuss, die Meeressäuger aus nächster Nähe zu beobachten.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Wasserfeste Kleidung und feste Schuhe sind empfohlen. Je nach Wetterlage entscheidet die lokale Agentur über die Durchführung. Wenige Informationen vom Bootsführer, evtl. in englischer Sprache. Der Ausflug dauert je nach Bootstyp ca. 1-2 Std.

Escorts: Sabine, Reuf, David, Anne, Britta

Ausflug nach Plan.  
Es gibt keine Erklärungen während der Fahrt, aber immer die Möglichkeit den Bootsfahrer zu fragen.   
Es gibt unterschiedlich große Boote sowie ein RIB-Boot:  
**Boote 1. Tour**: Sterna 12, Nivi 12, Malik 12, Hans Egede 12, Najaaraq 9, Water Taxi 6, Water Taxi 6, Water Taxi 6, Ayla II 6, Arnarulunnguaq 6, Power Boat 8  
**Boote 2. Tour**: (Hans Egede 12, Najaaraq 9, Water Taxi 6, Water Taxi 6, Water Taxi 6, Ayla II 6, Arnarulunnguaq 6, Power Boat 9  
Da die Boote nicht alle gleichzeitig anlegen können, dauert die Abwicklung sehr lang (ca. 30 Minuten).

**Mi 21.08. Stykkisholmur / Island ® 12:00 – 22:00**

**Vulkanhöhle Vatnshellir | ca. 4 Std.**

Knapp 1,5-stündige Busfahrt auf landschaftlich reizvoller Strecke zum Snæfelssjökull-Nationalpark. Hier besuchen Sie die Vulkanhöhle Vatnshellir, eine der ältesten Höhlen Islands, die seit 2011 auch für Besucher zugänglich ist. Von Ihrem Reiseführer werden Sie mit Helm und Taschenlampe ausgestattet. In der Lavahöhle gibt es zwei Hauptabschnitte. Der obere Teil zeigt einzigartige und bizarre Lavaformationen, den tiefergelegenen Teil erreicht man über eine 8 m lange schmale Wendeltreppe, die den Besucher tiefer unter die Erde führt, ein Ort, der über Jahrhunderten vor der Außenwelt verborgen war. Wenn hier die Taschenlampen ausgeschaltet werden, können Sie völlige Dunkelheit und Stille erfahren. Nach diesen Eindrücken geht es dann wieder per Bus zurück nach Stykkishólmur.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Klaustrophobie nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk und wärmende Jacke (Temperaturen ca. 6°C) empfohlen.

Escort: Valeria

**Halbinsel Snæfellsnes | ca. 6,5 Std.**

Der Ausflug zeigt Ihnen die Naturschönheiten der Halbinsel Snæfellsnes und bringt Ihnen die Geschichte und Kultur der Region näher. Sie fahren zunächst durch mehrere kleine Fischerdörfer, die an der eindrucksvollen Küste liegen, in Richtung des berühmten Gletschers Snæfelssjökull, der durch den berühmten Roman "Die Reise zum Mittelpunkt der Erde" von dem französischen Schriftsteller Jules Verne bekannt wurde. Er gehört zu den vielen interessanten geologischen Besonderheiten des Landes, aber auch die Berge und Vulkane dieser Region sind sehr eindrucksvoll. Sie machen einen ersten Halt am Strandabschnitt Djúpalónssandur, wo Sie einen kurzen Spaziergang zu der Aussichtsplattform unternehmen. Hier bietet sich Ihnen ein spektakulärer Blick über Strand und Meer. Weiterfahrt entlang der Klippen bei Lóndrangar bis nach Malarrif, wo Sie sich im Besucherzentrum über die Region informieren können. Sie fahren weiter nach Arnarstapi, eine Landschaft mit interessanten Lavaformationen und reichem Vogelleben. Es werden zwei Fotostopps eingelegt und in einem lokalen Restaurant nehmen Sie eine Erfrischung zu sich. Sie erreichen Búðir, bekannt für seine Landschaft mit schwarzer Lava und gelben Sandstränden. Nach einem kurzen Spaziergang Rückfahrt zurück nach Stykkishólmur.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Escorts: Franziska, Margret, Dana, David

Ausflug nach Plan, die Kaffeepause war jedoch schlecht organisiert. Als die erste Gruppe vor Ort eintraf, war noch nichts fertig aufgebaut, zudem war das Personal recht unfreundlich.   
Da mehrere Gruppen gleichzeitig anwesend waren, war es auch sehr voll.  
Der Ausflug sollte besser mit Lunchbox angeboten werden, da das kleine Stück Kuchen nicht ausreicht, um ein Mittagessen zu ersetzen. Es gab ein paar Kommentare seitens der Gäste.

Ein Hinweis auf festes Schuhwerk wäre sinnvoll. Wege sind zwar gut befestigt, Turnschuhe sollten es aber schon sein.

**Mt. Helgafell & Bjarnarhöfn Shark Farm | ca. 3 Std.**

Sie fahren von Stykkishólmur zum Berg Helgafell, dem "heiligen Berg". Äußerlich mag er ein wenig unscheinbar wirken, mehr ein Hügel als ein Berg, jedoch werden ihm besondere Kräfte nachgesagt. Sie gehen den 73 m hohen Hügel hinauf und genießen die Aussicht, die besonders bei schönem Wetter spektakulär ist. Sie fahren weiter durch das Lavafeld Berserkjahraun. Sein Name leitet sich von einer Sage ab, die die Geschichte zweier Berserker erzählt, die in diesem Feld ein tragisches Ende gefunden haben. Schön anzusehen sind die Lavaformationen mit ihren kontrastierenden Farben von Schwarz und Grün. Sie erreichen die Bjarnarhöfn Shark Farm, ein Hof, der seit Generationen in Familienbesitz ist. Sie besuchen das Museum mit Exponaten rund um den Haifang und treffen mit dem Besitzer zusammen, der Sie über die Verarbeitung von Haifisch informiert. Sie haben auch Gelegenheit, das Produkt zu probieren. Danach fahren Sie wieder zurück zum Schiff nach Stykkishólmur.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Escort: Manuela

Ausflug nach Plan.

**Gletscher Snæfelsjökull | ca. 6,5 Std.**

Sie fahren etwa 1 Std. zum Snæfellsjökull-Gletscher, einem der malerischsten Berge Islands. In der Mitte der Snæfellsnes-Halbinsel erhebt sich dieser berühmte Vulkan bis auf 1.450 m hoch, der aus über 100 km Entfernung zu sehen ist. Dieser mythische und viel beschriebene Berg ist Heimat der Sagenfigur Bárðer Snæfelsás, der in früheren Zeiten als Schutzgeist der Insel und ihrer Bewohner angesehen wurde. Weltweit bekannt wurde der Gletscher durch den Roman "Die Reise zum Mittelpunkt der Erde" von Jules Verne. Bereits die einstündige Fahrt über die Halbinsel zum Gletscher bietet wunderbare Aussichten und unvergessliche Anblicke. Nach Erreichen des Gletschers steigen Sie in ein Schneemobil um, mit dem Sie den Gletscher hinauf fahren. Am Zielpunkt angekommen, haben Sie die Möglichkeit, auf dem Gletscher zu wandern und die grandiose Aussicht zu genießen. Sie halten sich etwa 1,5 Std. in der Region des Gipfels auf, danach fahren Sie gemächlich wieder den Gletscher hinunter. Per Bus geht es dann weiter nach Arnarstapi, wo Sie eine stärkende Suppe zu sich nehmen, bevor die etwa 1-stündige Busfahrt zurück zum Schiff startet.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk mit rutschfester Sohle / warme Kleidung erforderlich. Mindestalter 12 Jahre.

Escorts: Jens, Sabine

Ausflugsbeschreibung missverständlich bis falsch. Ein Schneemobil gibt es nicht, die Gäste werden mit Trucks/Unimogs transportiert und das auch nicht den Gletscher hinauf, sondern nur zum Fuße des Gletschers. Dort erhalten die Gäste eine Kletterausrüstung (Bergstiefel, Steigeisen, Eispickel und Klettergurte) und müssen dann den Gletscher hinaufklettern. Erst oben angekommen, beginnt die „normale“ Wanderung.

Da der Ausflug über Mittag stattfand, hat die Küche für beide Gruppen ein Picknick mit kleinen Leckereien (Sushi, Obstspieße, Nudelsalat mit Frikadellen, Kartoffelsalat, Brownies, Dessert im Glas, Weißwein und Wasser) vorbereitet. Dieses sollte am bzw. auf dem Gletscher konsumiert werden und obwohl es mit der Agentur abgesprochen war, blieb dazu keine Zeit, so wurde das Essen teilweise auf der Fahrt im Bus verteilt.

Der Ausflug ist super, aber für viele Gäste zu anstrengend. Einige hätten diesen auch nicht gebucht, wenn die Beschreibung präziser gewesen wäre.  
**Alle Gäste erhielten an Bord eine Erstattung von € 100,-.**

(Siehe auch Ausflugsbericht von Sabine Haertel)

Die englische Beschreibung ist OK.

*Snæfellsjökull Glacier is one of the most picturesque mountains in Iceland. Rising up to 1450 m over sea level in the middle of the Snæfellsnes Peninsula this famous volcano is visible from more than 100 km away. Poems have been written to eulogize its grandeur and shining white coat of ice and snow. This much admired mountain is also the home of the supernatural Bárður Snæfellsás, an immortal superhuman, that exist only to watch over the peninsula and its inhabitants. The most widely known literature about the Glacier though, is Jules Verne’s novel, Journey to the Centre of the Earth. According to Verne the entrance to get down to the centre lies through a caldera at the top of the glacier.*

*Everything about this trip is an amazing adventure; even the drive to the start of the hike offers a breathtaking view only surpassed by the vistas from the slopes and the peak. On clear days the whole Westfjord peninsula is visible and beyond the North Atlantic Ocean the shores of Greenland can be made out far away on the horizon. And last but not least the peninsula itself with its amazing mountains and beaches are sights never forgotten. This is one of the very best glacier hikes in the world. You will experience walking on ice through beautiful scenery from roots of the glacier up to crevasse area where you can see beautiful ice formations.*

*After the hike we drive down to a local restaurant in the tiny fishing Village of Arnarstapi. There we will enjoy a delicious soup and enjoy the surroundings after the refreshing glacier hike.*

**Do 22.08. Reykjavík / Island 07:00 – 20:00**

**Panoramafahrt Reykjavík | ca. 3 Std.**

Reykjavík ist mit knapp 120.000 Einwohnern eine der kleinsten Hauptstädte der Welt sowie die nördlichste. Besonders auffällig sind die bunten Dächer der mit Wellblech gedeckten Holzhäuser und die klare Linie moderner Architektur. Sie fahren zunächst nach Laugadalur, das Tal der warmen Quellen und Freizeitzentrum Reykjavíks. Hier befinden sich das größte mit Thermalwasser gefüllte Freibad mit Wellness- und Fitness-Center, das Fußballstadion, der Botanische Garten und ein Freizeitpark für Familien. Weiter fahren Sie zur Residenz des isländischen Präsidenten auf der Álftanes Halbinsel. Von diesem idyllischen Ort genießen Sie herrliche Ausblicke über Reykjavík. Danach passieren Sie das Ärbær Freilichtmuseum und gelangen zu einem der modernsten Häuser Islands, der "Perle" von Reykjavík, einem Kuppelgebäude, das auf sechs Heißwassertanks erbaut wurde. Von der Aussichtsplattform haben Sie einen beeindruckenden Panoramablick über Stadt und Umgebung. Der Weg zurück zum Schiff führt durch die Altstadt, vorbei an der imposanten Kirche Hallgrímskirkja, dem Rathaus und dem Parlamentsgebäude. Weiterhin sehen Sie das Universitätsviertel und den alten Hafen. Vorbei am Höfdi-Haus, wo sich die Präsidenten Reagan und Gorbatschow 1986 trafen, fahren Sie zurück zum Schiff.

Escort: Rebecca

Ausflug soweit nach Plan. Es wurden 2 zusätzliche Stopps eingelegt (1. Hallgrímskirkja – 15 min, 2. alter Hafen – 10 min). Der Hafen ist nur bedingt interessant, allerdings sollte der Besuch der Kirche als fester Bestandteil in die Tour eingebaut werden (und auch in der Ausflugsbeschreibung erwähnt werden).

**Geothermalfeld Krysuvík und Wikingerschiff | ca. 4 Std.**

Sie fahren mit dem Bus durch Hafnarfjördur, mitten in einem alten Lavafeld gelegen, und vorbei am wunderschönen Kleifarvatn See, einem der tiefsten Seen Islands, an dem Sie einen kurzen Fotostopp einlegen. Weiterfahrt zum Thermalgebiet Krysuvík. Unzählige Dampfsäulen steigen hier aus Erdlöchern empor. Sie fahren durch die eindrucksvolle Lavawüste der Halbinsel Reykjanes zum malerischen Fischerort Grindavík und weiter zum Örtchen Njardvík, wo Sie das Wikingermuseum und die Replik des Wikingerschiffes "Íslendingur" besichtigen. Mit diesem Schiff segelte Gunnar Eggertsson im Jahre 2000 zum Gedenken an die ruhmreiche Geschichte Islands nach Amerika. Rückfahrt zum Schiff.

Escort: Sayed

Ausflug nach Plan.

**Island vor der Linse | ca. 6 Std. mit Lunchbox**

Genießen Sie eine entspannte Rundfahrt zu den interessantesten Fotomotiven der näheren Umgebung. Sie fahren zur Hafenstadt Hafnarfjördur, wo auf zahlreichen Holzgestellen Fisch getrocknet wird. Die nächsten Fotostopps legen Sie am Kleifarvatn See, einem der tiefsten Seen Islands, und im Thermalgebiet Krysuvík ein, wo unzählige Dampfsäulen aus Erdlöchern emporsteigen. Nächstes Ziel ist das Fischerdorf Grindavik mit dem lebhaften Hafen, gefolgt von den eindrucksvollen Lavafeldern der Halbinsel Reykjanes, deren Leuchtturm zu den beliebtesten Fotomotiven zählt. Unweit davon tummeln sich Seevögel an der Küste, wo die Brandung die dunklen Lavaklippen erreicht. Letztes Ziel ist die berühmte Blaue Lagune, eine Warmwasserlagune, die für ihre heilende Kraft bekannt ist. Auch ohne direkten Zugang ein lohnenswerter Stopp für ein schönes Erinnerungsfoto von dieser einzigartigen Szenerie.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Escort: Franziska

Ausflug nach Plan, allerdings sind die Holzgestelle des traditionellen Stockfischs nicht mehr zu sehen, sondern nur noch Fischfabriken. Dies wurde teilweise bemängelt.

Der Ausflug ist mit Lunchbox ausgeschrieben, da er sich aber zeitlich verschoben hat, war diese nicht mehr nötig.

Kaffee und Kuchen war gut, eine Überlegung wäre jedoch auch oder stattdessen den traditionalen Stockfisch anzubieten.

**Walsafari | ca. 4 Std.**

Die Gewässer vor Island bieten sich mit bis zu 23 Walarten (darunter Blauwale, Finnwale, Buckelwale, Zwergwale und Seiwale) zur Walbeobachtung an, deren Hauptsaison in der Zeit von Mai bis September liegt. Außerdem können mit etwas Glück Seevögel gesichtet werden, wie z.B. Papageientaucher, Kormorane, Tordalken oder Tölpel. Es gibt zwar nie eine 100%ige Garantie, Tiere zu sehen, allerdings ist die Chance gerade in dieser Region sehr groß.

Etwa 20 Min. Bustransfer zum Fischereihafen, ab hier etwa 3-stündige Bootsfahrt für Tierbeobachtungen, anschließend Bustransfer zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Wind- und wetterfeste Kleidung empfohlen. Ausflugsboot nicht exklusiv für Gäste von Phoenix Reisen.

Escort: Sabine

Ausflug nach Plan. Leider nur wenige Wale gesehen.

**Gullfoss-Wasserfall und Geysir | ca. 8,5 Std. mit Essen**

Einer unserer beliebtesten Ausflüge auf Island. Sie fahren zunächst nach Thingvellir, der alten Gerichts- und Parlamentsstätte. Neben seiner historischen Bedeutung ist dieser Nationalpark berühmt für die interessanten geologischen Formationen. Anschließend fahren Sie durch grüne Wiesenlandschaften zum Gullfoss-Wasserfall, der in zwei Kaskaden in eine bis zu 70 m tiefe Schlucht fällt. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie das Gebiet der "Großen Geysire", wo die aktive Springquelle Strokkur regelmäßig ihre Wassersäule in die Höhe schleudert. Essen unterwegs. Rückfahrt nach Reykjavík mit Stopp an der "Perle", einem Kuppelgebäude mit Aussichtsplattform, das auf sechs Heißwassertanks errichtet wurde.

Escorts: Manuela, Andrea, Rolf

Ausflug nach Plan.  
In Bus 3 (Andrea) war der Guide (Orri) sprachlich nicht immer gut zu verstehen.

**Baden in der Blauen Lagune | ca. 4 Std.**

Nach etwa 45 Min. Busfahrt erreichen Sie die Halbinsel Reykjanes, deren Erscheinungsbild durch zahlreiche Lavafelder geprägt ist. Mitten in dieser Landschaft befindet sich die Blaue Lagune. Im Juli 1999 wurde dort ein Thermalfreibad eröffnet. Das 37° bis 42° warme, natürlich blaue Wasser und die 4 m hohen Lavafelsen, welche die Lagune umgeben, verleihen dem Ort eine besondere Atmosphäre. Etwa 2,5-stündiger Aufenthalt für ein entspannendes Bad im mineralhaltigen Wasser. Umkleidekabinen und Café vor Ort.  
Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Badesachen und Handtuch nicht vergessen. Badeschuhe werden empfohlen. Schließfächer vorhanden.

Escort: Alina

Ausflug nach Plan.  
Auf der Rückfahrt ist der Bus kaputt gegangen, sodass die Gruppe mit einer Stunde Verspätung am Schiff eintraf.

**~~Gletscher-Abenteuer | ca. 9 Std. mit Lunchbox~~**

~~Über die Hochheide Mosfellsheidi fahren Sie mit dem Bus nach Thingvellir. Hier tagte über fast neun Jahrhunderte hinweg das alte isländische Parlament. Vom Nationalpark aus geht es hinauf in unwirklichere Gegenden, vorbei an Gletschern und über die Kieswüste Kaldidalur bis zum Gletscher Langjökull. Hier steigen Sie in spezielle Fahrzeuge um, mit denen Sie den Gletscher befahren. Anschließend genießen Sie Ihr Lunch-Paket in einer einfachen Berghütte. Die Rückfahrt führt durch die Region Borgarfjördur. Kurzer Stopp am Wasserfall Hraunfossar und an der wasserreichsten Heißwasserquelle Europas, Deildartunguhver. Auf Ihrem Rückweg fahren Sie durch Täler, in denen Eiszeitgletscher ihre Spuren hinterlassen haben.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Wetter- und organisationsbedingte Änderungen vorbehalten. Die Mitnahme von warmer Kleidung, festen Schuhen und einer Sonnenbrille ist empfehlenswert. Sie laufen teilweise über Eis und Geröll zum Gletschermobil.~~

Wurde aufgrund geringer Teilnehmerzahl abgesagt.

**Das Herz des Gletschers | ca. 9,5 Std. mit Essen**

Sie fahren etwa 2 Stunden nach Deildartunguhver. Hier wird eine kurze Pause eingelegt und Sie haben Gelegenheit, die heißen Springquellen zu beobachten, deren Dampf aus der Erde in die Luft emporsteigt. Weiterfahrt zu den malerischen Wasserfällen Hraunfossar und Barnafoss mit Fotostopp. Anschließend geht es nach Húsafell, eine grüne Oase am Rande des Gletschers. Hier nehmen Sie Ihr Mittagessen in Buffetform ein. Anschließend startet Ihr "Gletscherabenteuer". Der Langjökullgletscher ist die zweitgrößte Eiskappe in Island. Sie werden mit speziellen Trucks über Eis und Schnee zum Gletscher gefahren und besichtigen eine künstlich angelegte Eishöhle, die einen Blick ins Herz des Gletschers ermöglicht. Sie spazieren durch Gänge und Hallen aus blauem Eis und erleben eindrucksvoll seine faszinierenden Farben und Formen. Sie werden danach wieder zum Bus zurückgebracht und fahren weiter über die beeindruckende Hochlandstrecke und Thingvellir zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Verlauf dieses Ausfluges abhängig von Wetter-, Eis- und Schneeverhältnissen.

Escort: Valeria

Ausflug nach Plan.  
Sehr gutes Essen (Buffet). Es machte allerdings den Eindruck, als hätte das Personal nicht auf dem Schirm gehabt, dass an diesem Tag eine PHX-Gruppe zum Mittagessen kommt.   
Der örtliche RL hatte das Restaurant noch vor Ankunft telefonisch kontaktiert, aber als die Gruppe eintraf war noch nicht alles fertig aufgebaut. Die Gruppe mussten allerdings nur gute fünf Minuten warten.

**Fr 23.08. Heimaey / Westmänner Inseln / Island 07:00 – 12:00**

**Wandertour | ca. 2,5 Std.**

Ein Ausflug für sportliche Gäste. An der Pier treffen Sie Ihren Wanderführer und spazieren zunächst zur ältesten Festung Islands. Die Ruine der kleinen Festungsanlage Skansinn aus dem Jahr 1515 geht auf den damaligen dänischen König zurück, der seinen Handelsbereich schützen wollte. Nächstes Ziel Ihrer Wanderung ist der Krater des Vulkans Eldfell mit seinem 200 m hohen Schlackenkegel. Er bildete sich im Januar 1973 bei vulkanischen Eruptionen wenige hundert Meter außerhalb der Stadt Heimaey und befindet sich heute im Ruhezustand. Der Ausbruch begrub seinerzeit fast 400 Häuser unter Lava und Asche, daher der Beiname "Pompeji des Nordens". Ein gleichnamiges Projekt beschäftigt sich mit der Ausgrabung und Rekonstruktion einiger Gebäude. Im Lavagebiet erkennen Sie die Anlagen des isländischen Fernwärmesystems. Mit interessanten Eindrücken kehren Sie zum Schiff zurück.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet (insgesamt 2,5 Stunden Fußweg). Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wetterfeste Kleidung und rutschfestes Schuhwerk empfohlen.

Escorts: Sabine, Manuela

Ausflug nach Plan.

**Inselrundfahrt Heimaey | ca. 2 Std.**

Mit einer kurzen Information über die Insel und ihre Bewohner beginnt die Rundfahrt auf Heimaey, größte und einzige bewohnte Insel der Westmänner-Gruppe. Über das Tal Herjólfsdalur mit Ruinen alter Farmhäuser fahren Sie zur Spitze der Insel nach Stórhöfði. Von hier bietet sich bei guter Sicht ein faszinierender Blick über Heimaey bis zur von Gletschern überragten Südküste Islands. Anschließend Weiterfahrt zu den Vulkanen Helgafell und jüngeren Eldfell, dessen Ausbruch 1973 die Evakuierung der Insel zufolge hatte. Auf der Rückfahrt passieren Sie die Ruine der kleinen Festungsanlage Skansinn mit der hölzernen Kirche, bevor Sie den Hafen erreichen.  
Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Escorts: Laura, Daniel, Sayed

Ausflug nach Plan

**Bootsfahrt rund um Heimaey | ca. 2 Std.**

Ihre Fahrt mit dem Boot startet im Hafen Heimaeys. Dieser Ausflug bringt Sie in die Nähe der Vogelkolonien. Sie sehen Höhlen, die nur vom Meer aus zugänglich sind. Die Westmänner Inseln bieten die größte Vogelvielfalt Islands mit riesigen Papageientaucherkolonien. Daneben können auch Basstölpel, Kormorane, Krähenscharben, Trottellummen und Eissturmvögel gesichtet werden. Mit etwas Glück sehen Sie vom Boot aus Schwert- oder Schweinswale und Delphine. Rückkehr zum Schiff.  
Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Die Durchführung ist wetterabhängig.

Escort: Jens

Ausflug nach Plan.

**Panoramafahrt mit "Pompeji des Nordens" | ca. 3 Std.**

Die Westmänner-Inseln sind ein kleines Archipel mit wechselvoller Geschichte und von beeindruckender landschaftlicher Schönheit. Während des Ausfluges lernen Sie einige der Sehenswürdigkeiten der Insel Heimaey kennen. Bereits im Hafen werden Sie von hohen Klippen begrüßt, die von einer Vielzahl von Vögeln bewohnt werden. Sie fahren zunächst in den Talkessel Herjólfsdalur, wo Sie Überreste alter Besiedelung sichten. Weiterfahrt entlang des malerischen westlichen Teils mit schönem Ausblick auf die äußeren Inseln des Archipels. Der nächste Halt erfolgt im Süden in Stórhöfði, wo Sie ebenfalls einen herrlichen Blick genießen und an klaren Tagen sogar einige Gletscher auf dem Festland erblicken können. Nach einem Fotostopp Weiterfahrt zum Vulkan Eldfell ("Feuerberg"), der 1973 ausgebrochen war. Sie fahren über dessen Lavafeld, passieren die kleine Festungsanlage Skansinn in Hafennähe und können erkennen, wo der Lavastrom stoppte. Zum Abschluss besuchen Sie das Museum Eldheimar ("Pompeji des Nordens"), das an die Folgen des Vulkanausbruchs für die Insel und ihre Bewohner erinnert. Außerdem gibt es eine Ausstellung über die Entstehung der Insel Surtsey und ihre Fauna und Flora, heute ein Naturschutzgebiet und seit 2008 UNESCO-Weltnaturerbe. Nach dem knapp 1-stündigen Museumsbesuch kehren Sie zum Schiff zurück.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Escorts: Franziska, Christel

Ausflug nach Plan.  
Bus 3 (Franziska) hatte einen Driver-Guide (Simmi), mit relativ ungepflegtem Auftreten und starkem Akzent. Teilweise sprach er selbst ins Mikro und wollte nicht verstehen, dass unser Escort übersetzen muss.

**RIB-Boot-Safari | ca. 2 Std.**

Für sportliche Gäste bietet sich die Erkundung der wilden Küste der Westmänner-Inseln per Schlauchboot (RIB) an. Verschiedene Höhlen und Vogelfelsen lassen sich vom Wasser aus erkunden. Vulkanische Aktivität und die Meeresbrandung haben bizarre Felsformationen entstehen lassen, die heute Brutplätze der unterschiedlichsten Vogelkolonien sind. Das RIB-Boot kann sich den Höhlensystemen der Inseln nähern, wie z.B. der Eiderentenhöhle oder der tiefen "Aegis Door"-Höhle mit sehenswerten Basaltsäulen. Auf der kleinen Insel Hen befindet sich eine Höhle mit einem Loch im Gestein, so dass durch den Lichteinfall schöne Farbenspiele entstehen, und die geräumige "Cliff Cave" verfügt über eine wunderbare Akustik. Nicht selten werden während der etwa 1-stündigen Bootsfahrt Wale oder Seehunde gesichtet. Fußweg zum/vom Bootsanleger jeweils etwa 15 Min.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit bzw. Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Die Tour wird mit einem RIB-Boot gefahren, das Geschwindigkeiten von bis zu 35 Knoten (ca. 65 km/h) erreichen kann. Bei unruhiger See kann es zum harten Aufsetzen des Bootes auf den Wellen kommen. Sicherheitsausrüstung (Überlebensanzug und Rettungsweste) wird gestellt. Bitte folgen Sie den Anweisungen des Personals. Durchführung wetterabhängig. Führung in englischer Sprache.

Escort: Valeria

Ausflug nach Plan.